

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

ASV Au : TSV Siegsdorf 1909
Freitag, 11.03.2022, 19:30 Uhr

TSV Siegsdorf 1909 stockt Punktekonto gegen ASV Au auf

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Siegsdorf 1909, als Hans-Georg Plenk sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber ASV Au sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Waldherr, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber vom ASV Au ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Osanna / Böhmert und Nawratil / Plenk, die Osanna / Böhmert letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Schneider / Dauensteiner holten mit einem 3:1 gegen Dräxl / Pültz einen Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 1:3 verloren wenig später Millegger / Schneider ihre Partie gegen Waldherr / Brilka. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Jakob Schneider bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Nawratil. Trotz Blitzstart verlor Alexander Osanna sein Spiel gegen Alexander Dräxl letztlich mit 12:10, 7:11, 9:11, 4:11. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Michael Rudolf Dauensteiner hatte im Spiel gegen Gernot Pültz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die siebringende Taktik fehlte Thomas Böhmert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Waldherr ab dem Start. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nichts auszurichten hatte im Anschluss Martin Millegger bei seinem 0:3 gegen Martin Brilka. Es dauerte eine Weile, bis Leo Schneider seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Hans-Georg Plenk hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des ASV Au und TSV Siegsdorf 1909 in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Dräxl war für Jakob Schneider letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Einzel zwischen Alexander Osanna und Thomas Nawratil endete jedoch mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Rudolf Dauensteiner die Begegnung gegen Thomas Waldherr letztlich mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mittlerweile stand es damit 4:8. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Böhmert im Anschluss beim 3:0 von Gernot Pültz. Beim 0:3 gegen Hans-Georg Plenk fand indessen Martin Millegger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den ASV Au am 23.03.2022 gegen den ASV Grassau erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Siegsdorf 1909 erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:2. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

ASV Au

Doppel: Osanna / Böhmert 1:0, Schneider / Dauensteiner 1:0, Millegger / Schneider 0:1

Einzel: J. Schneider 0:2, A. Osanna 1:1, M. Dauensteiner 1:1, T. Böhmert 1:1, M. Millegger 0:2, L. Schneider 0:1

TSV Siegsdorf 1909

Doppel: Dräxl / Pültz 0:1, Nawratil / Plenk 0:1, Waldherr / Brilka 1:0

Einzel: A. Dräxl 2:0, T. Nawratil 1:1, T. Waldherr 2:0, G. Pültz 0:2, H. Plenk 2:0, M. Brilka 1:0